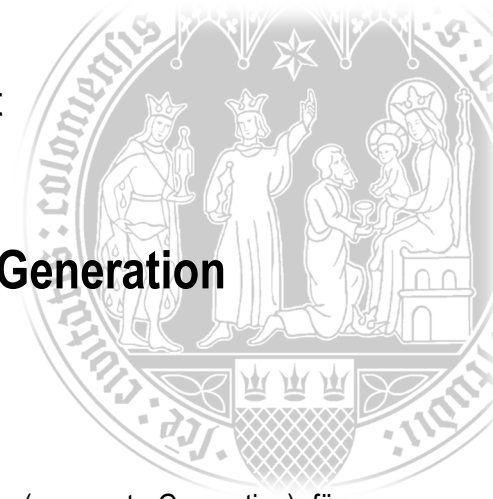


# Richtlinie SHK-Stellen für Studierende der ersten Generation

Oktober 2024



## 1. Zielsetzung

Das Ziel des Projektes ist es, Studierende, die als erste in ihrer Familie studieren (sog. erste Generation), für eine wissenschaftliche Karriere zu motivieren. Durch die frühzeitige Anbindung als Studentische Hilfskraft (SHK) an einen Lehrstuhl/ein Institut/eine Forschungseinrichtung wird den Studierenden eine studienbegleitende und forschungsnahe Tätigkeit ermöglicht, die einerseits die finanzielle Absicherung des Studiums erleichtert und andererseits dazu beitragen kann, psychologische und soziale Barrieren abzubauen. Die frühzeitige Integration der Studierenden in die Wissenschaftskultur sowie die persönliche Anbindung an eine erfahrene Betreuungsperson sollen dazu beitragen, Unsicherheiten zu reduzieren und Netzwerke im Wissenschaftskontext aufzubauen, die eine wissenschaftliche Karriere unterstützen.

## 2. Zielgruppe

Gefördert werden Studierende der ersten Generation aller Fakultäten der Universität zu Köln, die sich zum Zeitpunkt der Bewerbung im Bachelorstudium bzw. vor der ersten (Staats-)Prüfung befinden. Ein vorheriges Anstellungsverhältnis als Studentische Hilfskraft oder Tutor\*in darf nicht bestanden haben.

## 3. Art der Förderung

Der Lehrstuhl/das Institut/die Forschungseinrichtung erhält für die Erstanstellung der Studentischen Hilfskraft eine finanzielle Förderung im Umfang von 8,97 Std./Woche (39 Std./Monat<sup>1</sup>) für die Dauer von maximal zwei aufeinanderfolgenden Semestern (ab dem SoSe 2025). Eine Verschiebung oder Verlängerung der Förderung ist nicht möglich.

## 4. Antragstellung und Förderkriterien

Die Antragstellung erfolgt gemeinsam als Tandem (Professor\*in/wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in **UND** Student\*in) bis **spätestens 15.12.2024**. Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizulegen und fristgerecht zusammen **in einem PDF-Dokument** per E-Mail an SHK-ErsteGeneration(at)verw.uni-koeln.de zu senden:

### Student\*in

- Motivationsschreiben unter Berücksichtigung der folgenden Aspekte:
  - Inwiefern fühlen Sie sich der Gruppe „erste Generation“ zugehörig (Beschreibung der familiären und beruflichen Situation)?
  - Was erhoffen Sie sich von der Teilnahme an dem Projekt?
- Darlegung des bisherigen Studienverlaufs, der vsl. Studiendauer und des derzeitigen Berufsziels
- Tabellarischer Lebenslauf und aktuelles Transcript of Records

<sup>1</sup> Das ist gem. aktuell gültigen Personalkostenberechnungen der UzK (PANDA) der Höchstsatz, der neben einer BaföG-Förderung verdient werden darf.

# Prorektorat für Antidiskriminierung und Chancengerechtigkeit

- Formlose Einwilligung zur Teilnahme an anonymisierten Befragungen, über die Laufzeit des Projektes hinaus

## **Professor\*in/wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in:**

- Motivationsschreiben unter Berücksichtigung der Zielsetzung des Projekts (siehe Ziffer 1) und mit einer kurzen Aufgabenbeschreibung
- Unterschriebene „Selbstverpflichtung“ (siehe PDF-Vorlage)
- Angaben zu sämtlichen bereits an der Universität zu Köln erhaltenen internen Förderungen, z.B. Diversity-Projekt Fonds, Jenny Gusyk Preise, o.ä.)
- Formlose Einwilligung zur Teilnahme an anonymisierten Befragungen, auch über die Laufzeit des Projektes hinaus
- Formlose unterschriebene Erklärung, dass alle Angaben wahrheitsgemäß erfolgt sind

**Es können nur Anträge auf eine Erstanstellung einer Studentischen Hilfskraft an der Universität zu Köln berücksichtigt werden. Die Anträge müssen die oben genannten formalen Kriterien erfüllen und bis einschließlich 15.12.2024 per E-Mail eingereicht werden. Unvollständige Anträge können leider nicht berücksichtigt werden.**

## 5. Förderentscheidung

Die Auswahlkommission entscheidet auf Basis der in Ziffer vier genannten Antrags- und Bewerbungsunterlagen über die Förderung der Studentischen Hilfskraft. Ein Anspruch auf die Förderung und eine Anstellung besteht nicht.

## 6. Pflichten der Antragstellenden

- Die Einstellung der Studentischen Hilfskraft erfolgt über den Lehrstuhl/das Institut/die Forschungseinrichtungen und es sind die dafür regulär vorgesehenen Unterlagen in der Personalabteilung einzureichen.
- Darüber hinaus wird die Teilnahme an folgenden Veranstaltungen erbeten: Eine Einführungsveranstaltung für das Tandem zu Beginn des Förderzeitraums sowie eine Standortbestimmung nach ca. sechs Monaten. Weitere Informationen erhalten Sie mit dem Bewilligungsschreiben.
- Am Ende der Förderzeit ist von beiden Tandempartner\*innen ein persönlicher Erfahrungsbericht einzureichen. Der Bericht der\*des betreuenden Professor\*in/wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in soll zudem eine Einschätzung zum wissenschaftlichen Potential der Studentischen Hilfskraft sowie über die Perspektive einer eventuellen Weiterbeschäftigung enthalten.
- Die Antragstellenden verpflichten sich zur Teilnahme an anonymisierten Befragungen zur Evaluation des Projekts und stehen auch über die Projektlaufzeit für solche zur Verfügung.

## 7. Kontakt und Beratung

Dr. Ann-Kristin Kolwes (Referat Chancengerechtigkeit)

E-Mail: SHK-ErsteGeneration(at)verw.uni-koeln.de

Tel: +49 221/470 3104